

Süßer die Glöcken nie klingen

T: Wilhelm Kritzinger (1816-1890)
M: from Thuringia (before 1826); S, E: GBB

1. Sü - ßer die Glo-cken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts - zeit;
2. Und wenn die Glo-cken dann klin - gen, schnell sie das Christ-kind - lein hört,
3. Klin - get mit lieb-lich - em Schal - le ü - ber die Mee - re noch weit,

Bong, bong, bong, bong,...

Bong...

5

s'ist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud.
tut sich vom Him - mel dann schwin - gen ei - let her - nie - der zur Erd.
dass sich er - freu - en doch al - le se - li - ger Weih - nachts - zeit.

9

Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht,
Se - gnet den Va - ter die Mut - ter, das Kind, se - gnet den Va - ter die Mut - ter, das Kind,
Al - le auf - jauch - zen mit fro - hem Ge - sang, al - le auf - jauch - zen mit fro - hem Ge - sang,

13

Klang, — klin - get die Er - de ent - lang!

Glo - cken mit hei - li - gem Klang, mit hei - li - gem Klang, die Er - de ent - lang!